

dem Kaiser ergebenen Bürger von Mainz fürchtete, so wurde beschloffen, die Thronentsetzung zu Ingelheim zu bewirken. Dahin führte Heinrich, von vielen Bewaffneten umgeben, seinen Vater. Die Großen traten in der alten Pfalz zu einer Reichsversammlung zusammen.

Hier bedrohte man den Kaiser in Gegenwart seines Sohnes mit dem Tode, wenn er nicht auf der Stelle abdankte. Heinrich IV. bat knieend um Aufschub, um sich wegen der theils ungerechten, theils gerechten Beschuldigungen verantworten zu können; allein man bestand fest darauf, daß er dem Throne sofort entsage. Jammernd rief der tief gebeugte Kaiser aus: »Ich will ja Alles thun, was Ihr wollt, verschafft mir nur Lösung vom Banne, damit ich ruhig sterben kann!«

Da man ihm aber erklärte, daß er nur durch eine Reise nach Rom vom Banne befreit werden könne, so entsank ihm der Muth; er entsagte der Regierung und gab das Reich, seine Güter, seine festen Schlösser, kurz Alles, was er hatte, in die Hände seiner Feinde. Obgleich er aber diese Opfer gebracht hatte, so bekam er seine Freiheit doch nicht wieder, sondern wurde zu Ingelheim fest gehalten, während sein ruchloser Sohn in Mainz unter dem Namen

Heinrich V.

in vollem Glanze der Königswürde auftrat. Laute Freudenfeste verkündeten seinen Jubel, während der alte Vater weinte. Im Gange der Festlichkeiten gelang es dem Lehtern, seine gefühllosen Wächter zu täuschen und sich durch die Flucht nach Lüttich zu retten, woselbst ihn ein Bischof freundlich aufnahm, wo er aber auch endlich vor Gram starb.

Heinrich V. führte einige glückliche Kriege gegen Fländern, Ungarn und Polen, zog dann mit einem starken Heere nach Italien, ließ sich huldigen und wurde im Jahre 1111 in Rom zum Kaiser gekrönt.

In Deutschland gerieth er nach seiner Rückkehr bald in große Zwistigkeit und endlich in vielerlei Fehden mit Fürsten, von denen er Güter zurückforderte, welche sie unter Heinrich's IV. unruhiger Regierung in Besiß genommen, ohne volles Recht dazu zu haben. Unter seiner Regierung wurden endlich die fast immerwährenden